

Bücher, die Sie unterstützen können

Trauer und Trauerverarbeitung



Ich sehe deine Tränen Lebendigkeit in der Trauer

Autor: Jorgos Canacakis

ISBN: 978-3451610318

Dieses Buch des griechischen Psychologen und Therapeuten Jorgos Canacakis basiert auf seinen langjährigen, auch persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Trauer sowie auf umfangreiche wissenschaftliche Forschungen. In leicht verständlicher Sprache stellt er dar, dass Trauer eine notwendige Reaktion ist, die zum Leben dazugehört. Sie ist durch Zeit und Vergessen nicht „heilbar“, sondern ein tiefes Gefühl mit enormer Energie, das kreativ für einen neuen Lebensbeginn eingesetzt werden kann.

Jorgos Canacakis, Diplompsychologe und Psychotherapeut, ist einem breiten Publikum durch seine Arbeiten und Seminare zum Thema Trauern und Trauertherapie bekannt.



Auf der Suche nach den Regenbogentränen Heilsamer Umgang mit Abschied und Trennung.

Autoren: Jorgos Canacakis u. Annette Bassfeld-Schepers

ISBN: 978-3570120408

Die Autoren haben in diesem Buch eine ungewöhnliche, poetische Form gefunden, die es dem Leser erlaubt, sich „gefahrlos“ den eigenen Trauergefühlen zu nähern, sie zu verstehen und auszudrücken. Alle wesentlichen Grundlagen der von ihnen praktizierten Trauermodelle - entwicklungs- und tiefenpsychologische, anthropologische, therapeutische, pädagogische etc. haben sie in einer Geschichte mit märchenhaften Elementen „versteckt“. Auf alle, die dieses Buch lesen (oder sich vorlesen lassen), entfaltet es eine heilsame Wirkung, es ermöglicht dem verletzten Kind im Erwachsenen wie natürlich Kindern selbst, sich „unbemerkt“ eine Struktur anzueignen, die den kreativen und lebensfreundlichen Umgang mit Trauergefühlen erleichtert und fördert.

Annette Bassfeld-Schepers, geb. 1964, ist Diplom-Pädagogin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Ihre Diplom-Arbeit schrieb sie zum Thema „Kinder und Jugendliche im Umgang mit Trauer. Grundlagen einer Trauerpädagogie“ (Universität Essen). Weiterbildung im Bereich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie am Fritz-Perls-Institut. Die Mutter zweier Söhne arbeitet seit vielen Jahren im psychosozialen Bereich, ist therapeutisch in eigener Praxis sowie als freie Drehbuchautorin tätig.



Trauern

Autorin: Verena Kast

ISBN: 978-3783121773

Da wir uns wesentlich aus den Beziehungen zu Mitmenschen verstehen, Bindungen ein wesentlicher Aspekt unseres Selbst- und Weiterlebens sind, werden wir durch den Tod eines geliebten Menschen in unserem bisherigen Selbst- und Weltverständnis erschüttert. Die Trauer ist die Emotion, durch die wir Abschied nehmen, Probleme der zerbrochenen Beziehung aufarbeiten und so viel als möglich von der Beziehung und von den Eigenheiten des Partners integrieren können, so dass wir mit einem neuen Selbst- und Weltverständnis weiterzuleben vermögen.

Professor Dr. Verena Kast, geboren 1943, ist Psychotherapeutin und Lehranalytikerin mit eigener Praxis. Sie lehrt an der Universität Zürich und ist Dozentin am C.G. Jung Institut in Zürich.



„Noch einmal sprechen von der Wärme des Lebens“ Texte aus der Erfahrung von Trauernden

Autorin: Mechthild Voss-Eiser

ISBN: 978-3451611032

Texte wider das Vertrösten und Verdrängen, die Trauernden aus der Seele sprechen. Nicht schneller Trost hilft. Man muss die Trauer leben dürfen, Wut und Verlassenheit, Zärtlichkeit und Liebe - Gefühle zulassen. Nur so kann neue Hoffnung wachsen. Texte von Trauernden selbst und von bekannten Autoren.

Mechthild Voss-Eiser ist Theologin und Psychologin, hat das Netzwerk „Verwaiste Eltern in Deutschland“ initiiert und ist durch Seminare für trauernde Eltern und Geschwister bekannt geworden.

Bücher, die Sie unterstützen können

Trauer und Trauerverarbeitung



In der Mitte der Nacht beginnt ein neuer Tag Mit Verlust und Trauer leben

Autorinnen: Karina Kopp-Breinlinger und Petra Rechenberg-Winter

ISBN: 978-3466366194

Verlust und Trauer gehören zu jedem Leben. Immer wieder nehmen wir Abschied und brechen neu auf. Solche Situationen strengen an, sind aber zu meistern. Dieser grafisch einladend gestaltete Leitfaden will solche gesunden und natürlichen Entwicklungsprozesse anstoßen. Er bedenkt mit vielen Praxisimpulsen besonders Trauer und Verlust beim Tod geliebter Menschen. Doch auch Abschied und Verlust anderer Art bei neuen Lebensentwürfen, bei Veränderungen in Partnerschaft und Beruf und vieles mehr werden hilfreich thematisiert. Im Chaos der Trauer orientiert das Buch, macht sensible spirituelle Angebote, baut eine Solidargemeinschaft Trauernder auf, fördert unser Verständnis füreinander und ermutigt zu einem liebevollen und individuellen Umgang mit der Trauer.

Karina Kopp-Breinlinger, geb. 1954, ist erfahrene Trauerbegleiterin mit verschiedenen Zusatzausbildungen. Fort- und Weiterbildungsangebote für ehrenamtliche und professionelle Begleiterinnen und Begleiter. Sie leitet Trauergruppen und leistet Einzelbegleitung. Engagiert in der Hospiz-Arbeit. Sie lebt in München.

Petra Rechenberg-Winter, geb. 1951, Dipl.-Päd., Dipl.-Psych., ist approbierte Kinder- und Jugendpsychotherapeutin. Langjährige Erfahrungen in Trauerbegleitung in Klinik und psychologischer Beratungsstelle. Aus- und Fortbildungsangebote in Trauerbegleitung. Tätig in eigener Praxis für Familientherapie, Supervision und Mediation in Eichenau bei München.



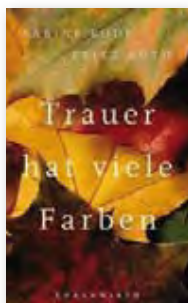
Kaleidoskop der Trauer

Autorinnen: Renata Bauer-Mehren, Karina Kopp-Breinlinger, Petra Rechenberg-Winter

ISBN: 978-3897833517

Körperliche, seelische, gedankliche, spirituelle, soziale und kreative Aspekte gesunder Trauerarbeit werden von Menschen in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern vorgestellt.

Renata Bauer-Mehren, TZI-Diplom, Ausbilderin für Mediation BM, Trauerbegleiterin nach Canacakis (AMB), Ausbildung zum systemischen Coach, Fortbildung in systemischer Familien- und Gestalttherapie, Studium der Psychologie, im Leitungsteam des Münchner Instituts KomMed für Kommunikation und Mediation sowie sowie M.I.T. Münchner Institut für Trauerpädagogik, Mitglied im Bundesverband Mediation e. V.



Trauer hat viele Farben

Autoren: Sabine Bode u. Fritz Roth

ISBN: 978-3431035995

Der Verlust von Partnern, Verwandten, Freunden oder Kollegen verändert alles. Wir nehmen die Welt und uns selbst plötzlich anders wahr; wir sind verletzlich und oft auch tief verunsichert. In diesen Lebenssituationen bieten stimmige Rituale Halt. Sie helfen uns, den Schmerz zu ertragen.

Sabine Bode und Fritz Roth trafen Menschen, die den Mut gefunden haben, ihren Gefühlen zu folgen und ihre Toten auf ganz persönliche Weise zu betrauern. Diese Trauerwege mögen ungewöhnlich erscheinen. Doch sie entsprangen einem natürlichen Bedürfnis, waren heilsam für die Seele und führten zu einem Neubeginn. Ein sensibles Buch, das Verständnis weckt und dazu ermutigt, den Schmerz zuzulassen und ihm ein eigenes Gesicht zu geben. Um in der Trauer nicht zu versteinern.

Sabine Bode begann als Redakteurin beim „Kölner Stadt-Anzeiger“. Seit 1978 arbeitet sie freiberuflich als Journalistin und Buchautorin. Ihre Hörfunkbeiträge werden überwiegend im WDR und im NDR gesendet.

Fritz Roth, Bestatter, Trauerbegleiter und Gründer der Privaten Trauerakademie Fritz Roth.



Wir treffen uns wieder in meinem Paradies

Autorinnen: Christel Zachert u. Isabell Zachert

ISBN: 978-3404613519

Isabell ist gerade 15 Jahre alt, als sie die grausame Diagnose erfährt, die für sie das Todesurteil bedeutet: Krebs. Ihr Leben ändert sich radikal, und der Wettlauf mit dem Schicksal beginnt. Mit beispielloser Energie, mit Mut, Kraft und Liebe kämpfen ihre Familie und Freunde um ihr Leben. Durch die Krankheit reift Isabell zu einer außergewöhnlichen Persönlichkeit heran, wächst über sich hinaus und hat trotz des Leids, das sie immer wieder erfahren muss, nicht zuletzt durch ihren Glauben genug Kraft, ihr Leben positiv zu sehen, und die Hoffnung, dass sie diese schwere Prüfung überstehen wird.

Bücher, die Sie unterstützen können

Trauer und Trauerverarbeitung



Zurück ins Leben Hilfe für Trauernde

Autoren: Martina Nicolaidis und Peter Zehentner

ISBN: 978-3499619588

Das Buch richtet sich vor allem an Menschen, die bereits in jungen Jahren (d. h. unter 50) ihren Partner verloren haben. Zu den körperlichen und seelischen Schmerzen kommen die Probleme mit den oft noch jungen Kindern. Die Autoren bieten kompetente und umfassende Hilfestellung - psychologisch, rechtlich, in Bezug auf die Kinder, aber auch in finanziellen Fragen.

Martina Nicolaidis leitet die inzwischen deutschlandweit agierende und hervorragend vernetzte Nicolaidis- Stiftung, die speziell jungen Trauernden hilft - u.a. durch Betreuungsangebote und Telefonseelsorge.

Peter Zehentner ist Leiter von KIT (Krisen-Interventions-Team im Rettungsdienst) in München. Das weltweit erste Projekt dieser Art besteht seit 1994 als Bestandteil des Rettungsdiensts.



Nimm den Tod persönlich Praktische Anregungen für einen individuellen Abschied

Autoren: Fritz Roth, Georg Schwikart

ISBN: 978-3579068299

Was kann ich tun, wenn ein Mensch, der mir nahe steht, stirbt? Wie kann ich die Zeit zwischen seinem Tod und der Beerdigung individuell gestalten? Fritz Roth und Georg Schwikart erklären in ihrem umfassenden Ratgeber, warum es sinnvoll ist, sich mit dem Tod »praktisch« zu beschäftigen. Alles, was nach dem Tod eines Menschen getan werden kann, wird hier ausführlich und konkret erläutert: von der Versorgung des Leichnams, Formulieren und Verschicken der Todesanzeige, Aussuchen und individuelles Gestalten von Sarg oder Urne, die Gestaltung der Trauerfeier bis hin zu Anregungen, wie die Erinnerung an den Toten bewahrt wird.

Fritz Roth, geboren 1949, Bestatter, Trauerbegleiter und Gründer der Privaten Trauerakademie Fritz Roth, gilt vielen Kollegen als Enfant Terrible der Bestattungsbranche. Ausgebildet von dem anerkannten Trauertherapeuten Jorgos Canacakis, hat er es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen die Angst vor dem Tod und dem Alleinsein in der Trauer zu nehmen.

Dr. Georg Schwikart, geb. 1964, verheiratet, zwei Kinder, Studium der vergleichenden Religionswissenschaft, Theologie und Volkskunde in Neuburg/Donau, Bonn und Tübingen. Er ist Publizist und freier Schriftsteller. Zahlreiche Veröffentlichungen von Sachbüchern, Erzählungen und Lyrik.



Meine Trauer wird dich finden! Ein neuer Ansatz in der Trauerarbeit

Autor: Roland Kachler

ISBN: 978-3783125856

Der Autor, Psychotherapeut mit Erfahrung in Trauerbegleitung, spürt nach dem Unfalltod seines 16-jährigen Sohnes, dass die Trauermodelle, zu denen er selbst seinen Patienten geraten hatte, ihm nicht helfen konnten, seinen Schmerz zu überwinden. Deshalb hat er einen neuen Weg der Trauerbewältigung gesucht und gefunden. Statt den Verstorbenen „loszulassen“, zielt die Methode des Autors darauf, dass, was an Liebe für den Verstorbenen bei den Lebenden bleiben kann, ohne dass daraus seelische Störungen erwachsen. Die praktischen Übungen, Hinweise und Tipps am Ende jedes Kapitels helfen, diesen neuen Weg zu gehen.

Roland Kachler, geb. 1955, ist Diplompsychologe. Er arbeitet als Paartherapeut und leitet seit über zehn Jahren eine psychologische Beratungsstelle in Esslingen.



Trauern mit Leib und Seele Orientierung bei schmerzlichem Verlust

Autoren: Ursula Gast, Klaus Onnasch

ISBN: 978-3608860290

Das Buch ist das erste Trauerbegleitungsbuch, das die Erkenntnisse der aktuellen neurobiologischen Forschung nutzt, um den Ausnahmezustand von Körper und Psyche in dieser Situation allgemein verständlich zu beschreiben. Aus dem Wissen über diese Vorgänge leiten die Autoren zahlreiche, in der Praxis bewährte Umgangsmöglichkeiten ab.

Die Autoren bringen ihre Erfahrungen aus mehr als 30 Jahren Trauerbegleitung ein: Sie geben Anregungen, den eigenen Weg durch die Trauer zu gehen. Zielgruppe: Trauernde - Männer und Frauen - Alle, die Trauernde begleiten - Alle, denen in der beruflichen Praxis Trauernde begegnen: Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutin, Seelsorger und Seelsorgerinnen.

Bücher, die Sie unterstützen können

Trauer und Trauerverarbeitung



Rat und Hilfe für den Trauerfall Was muss ich wissen, was ist zu tun?

Autorin: Birgit Lambers

ISBN: 978-3466344130

Wenn ein Mensch gestorben ist, kommt auch eine Vielzahl von organisatorischen Dingen auf uns zu, die es trotz der emotionalen Belastung zu bewältigen gilt. Dieser Ratgeber führt mit allen wichtigen Informationen einfühlsam durch die ersten Stunden, Tage, Wochen... Er vermittelt wesentliche Unterstützung für den Alltag, begleitet behutsam durch die Zeit der Trauer und geht unter anderem auf folgende Themen ein: Die ersten Stunden nach dem Tod - Aufbaumöglichkeiten - Bestattungsfragen - Bankangelegenheiten - Versicherungsansprüche - Sterbegeld - Sozialleistungen - Rente - Testament - Erbrecht - Steuern - Betreuungsmöglichkeiten für Kinder oder ältere Menschen - Vom Umgang mit der Trauer u.v.m.. Das Begleitbuch für den Trauerfall - für alle, die sich selbst oder anderen helfen möchten.

Birgit Lambers ist Diplom-Sozialpädagogin, dabei freiberuflich tätig als Trauerbegleiterin und führt Fortbildungen für professionelle Helfer durch. Sie lebt in Essen.



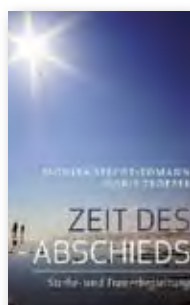
Es wird alles wieder gut, aber nie mehr wie vorher Begleitung in der Trauer

Autor: Jochen Jülicher

ISBN: 978-3429020811

Wie gehe ich mit meiner Trauer und mit der Trauer anderer Menschen um? Was ist „normal“ im Durchleben der Trauer? Wie lebe ich darin mit meinen Kindern? Wie kann ich mich in einer solchen Situation so verhalten, dass ich nicht verletze, mich nicht aufdränge, aber auch nicht im Stich lasse? - Konkrete Fragen, die konkrete Antworten verlangen. Der Autor geht in diesem Buch auf diese (und andere) Fragen ein. Er bietet eine Vielzahl von praktischen Tipps, Hilfen und Übungen an. Entstanden aus der Praxis für die Praxis, geht es ihm dabei vor allem um die Aspekte, die den „alltäglichen“ Umgang mit Trauer und Trauernden betreffen.

Jochen Jülicher studierte Germanistik und Pädagogik in Düsseldorf und Theologie in Tilburg (NL), Krankenhausseelsorger, seit 1997 freiberuflicher Theologe und Trauerberater.



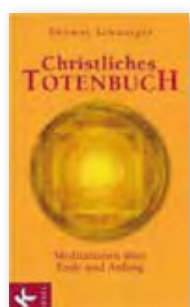
Zeit des Abschieds Sterbe- und Trauerbegleitung

Autorinnen: Monika Specht-Tomann u. Doris Tropper

ISBN: 978-3843604666

Dieses Buch spannt einen weiten inhaltlichen Bogen von der Sterbebegleitung über die Auseinandersetzung mit zentralen Lebensthemen Schwerstkranker, die schwierige Kommunikation am Sterbebett bis hin zur Trauerbegleitung. Es entsteht ein facettenreiches Bild des letzten Lebensabschnitts von Menschen. Der Leser erhält viele Anregungen für die individuelle Gestaltung einer Begleitung, die an den Bedürfnissen des Patienten orientiert ist. Fallbeispiele und meditative Bilder tragen zu einer ganzheitlichen Sichtweise bei, die in der Sterbe- und Trauerbegleitung notwendig ist.

Dr. Monika Specht-Tomann ist Psychologin und Psychotherapeutin. Doris Tropper ist Journalistin und arbeitet in der Erwachsenenbildung. Beide leben in Graz und sind seit Jahren in der Aus- und Weiterbildung für soziale Berufe tätig. Sie waren maßgeblich am Aufbau und Organisation der Hospizbewegung in der Steiermark beteiligt.



Christliches Totenbuch Meditation über Ende und Anfang

Autor: Thomas Schwaiger

ISBN: 978-3466366996

Wer seinen Weg als Weg der Wandlung versteht, vernimmt immer schon die Botschaft des Todes – und zwar mitten im Leben. Der Tod gehört zu uns und gibt dem Leben seine Einzigartigkeit – in allem Werden und Vergehen. Thomas Schwaiger hat über Jahrzehnte Kranke und Sterbende für diese Botschaft des Todes geöffnet. Dabei entdeckten sie die spirituelle Kraft der biblischen Bilder und Symbole. Meditationen menschlicher Grenzsituationen, die Erschließungen heiliger Texte und die Besinnungen auf die tröstende Kraft des christlichen Jahreskreises laden ein, dem Mysterium des Todes Respekt zu erweisen. Ohne Angst wird die eigene Endlichkeit erfahren. Wir setzen uns Fragen aus, die uns verändern und reifen lassen. Ein Buch der Lebenskunst und der Kunst des Sterbens. Hilfreich zur eigenen Vertiefung und bedeutsam für alle, die z.B. in der Hospizarbeit Sterbende und Angehörige begleiten.

Thomas Schwaiger ist katholischer Priester. Er war von 1988 bis 1990 Krankenhauspfarrer. Danach in der Aids-Seelsorge und in der Hospizarbeit tätig. Er begleitete Sterbende und deren Angehörige. Er vermittelt diese Erfahrungen seit vielen Jahren HospizhelferInnen und bietet Begleitung und Fortbildung für geistliche Berufe an. Seit 2005 tätig im Referat „Pastorale Dienste“ der Erzdiözese München und Freising.

Bücher, die Sie unterstützen können

Trauer und Trauerverarbeitung



Oskar und die Dame in Rosa

Autor: Eric-Emmanuel Schmitt

ISBN: 978-3596161317

Der Autor selbst ist Oskar gewesen. Das Kind, mit dem man nicht mehr spricht, weil einem sein Gesundheitszustand Angst einjagt. Das Kind, das unter dem Schweigen seiner Nächsten leidet, unter dem Schweigen des Himmels, unter all den offen bleibenden Fragen und das dennoch nie seine unendliche Lebensfreude verliert. Oskar und die Dame in Rosa ist eine Hymne auf das Leben.

Éric-Emmanuel Schmitt ist ein französischer Romancier und Dramatiker. Schmitt erhielt 2001 den „Grand Prix du théâtre de l' Académie Française“. Seine Werke wurden in 35 Ländern aufgeführt und in mehrere Sprachen übersetzt.



Trauer - Kein Tabu Wie wir liebevoll begleiten können

Autorin: Ruth Lorenz

ISBN: 978-3936997040

Die Trauer eines Menschen, der uns nahe steht, macht uns hilflos. Doch es gibt Wege, wie wir Trauernden in ihrem abgrundtiefen Schmerz zur Seite stehen können. Nicht die Lehre der Psychologie, sondern eine offene und intensiv gelebte Trauer ist die Basis dieses Buches.

Ruth Lorenz, die ihren Sohn verloren hat, gibt einen bewegenden Einblick in ihren eigenen Weg der Trauer. Ehrlich und einfühlsam zeigt sie, wie Sie als Freund, Verwandter, Nachbar oder Kollege hilfreich begleiten können. Ein Buch, das Mut macht, auf Trauernde zuzugehen.



Wege aus der Trauer

Autorinnen: Monika Specht-Tomann u. Doris Tropper

ISBN: 978-3783119053

Hier liegt eine Art Reisebegleiter durch das Land der Trauer vor. Er beschreibt die Phasen der Trauer, beleuchtet die typischen Trauerreaktionen, gibt Impulse und Anregungen für den Umgang mit Trauerinstitutionen und zeigt Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Die Broschüre wendet sich an Betroffene selbst, aber auch an jene Menschen, die Trauernden zu Seite stehen möchten – und wird so zu einem echten Freund in einer bewegenden Zeit.



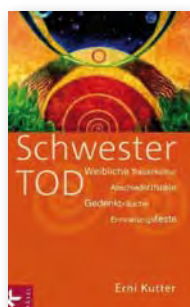
Ohne dich Hilfe für Tage, an denen die Trauer besonders schmerzt

Autorin: Freya von Stülpnagel

ISBN: 978-3466368532

Trauernde sind Wissende. Wenn uns ein nahestehender Mensch stirbt, wissen wir häufig nicht, wie es weitergehen soll. Trost, Verständnis und auch in dieser Situation praktikable Hilfen bieten die Autorin an, die selbst ein Kind verloren hat und inzwischen langjährige Trauerbegleiterin ist. Besonders die Tage unmittelbar nach dem Tod und andere Gedenktage erfordern Rituale, damit aus der Erinnerung heilende Kräfte wachsen.

Freya von Stülpnagel weiß genau, worüber sie schreibt. Die Juristin die mittlerweile als Trauer Begleiterin arbeitet, hat 1998 einen Sohn durch einen Selbstmord verloren.



Schwester Tod Weibliche Trauerkultur - Abschieds Rituale - Gedenkbräuche - Erinnerungsfeste

Autorin: Erni Kutter

ISBN: 978-3466368878

Dieses Begleitbuch aktiviert den reichen Erfahrungsschatz alte Traditionen, Mythen und Märchen. Rituale und Bräuche eines nur scheinbar vergangenen weiblichen Wissens unterstützen Frauen in ihrem Umgang mit Tod und Trauer.

Erni Kutter, geboren 1947, Diplom Sozialpädagogen, ist heute freiberuflich im Bereich der Erwachsenen- und Frauenbildung tätig. Seit 20 Jahren beschäftigt sie sich mit Frauengeschichte, Kulturanthropologie, Mythologie und spirituellen Frauenditionen. Sie lebt in Freising.

Bücher, die Sie unterstützen können

Fehlgeburt, Totgeburt und Verluste in der frühen Lebenszeit



Unendlich ist der Schmerz ... Eltern trauern um ihr Kind

Autorinnen: Julie Fritsch u. Ilse Sherokee

ISBN: 978-3466343362

Trauernde Eltern finden sich ganz und gar in den Skulpturen und kargen Worten von Julie Fritsch wieder. Ihre eigenen Erfahrungen bekommen dadurch Gültigkeit und können überwunden werden.

Julie Fritsch ist Bildhauerin, Künstlerin, Mutter. Ihren unsäglichen Schmerz über den Tod ihres neugeborenen Sohnes Justin konnte sie durch das Modellieren von Lehmskulpturen und das Niederschreiben ihrer Gedanken und Gefühle bewältigen. Sie lebt in Santa Cruz, Kalifornien.

Ilse Sherokee unterstützte Julie Fritsch beim Entstehen dieses Buches. Als Mutter von zwei lebenden und drei Babys, die bei der Geburt starben, hat sie ihre persönliche Erfahrung dafür eingesetzt, anderen in einer ähnlichen Situation beizustehen.



Gute Hoffnung - jähes Ende

Autorin: Hannah Lothrop

ISBN: 978-3466343898

Dieses Buch begleitet Eltern einfühlsam auf ihrem Weg durch die Trauer. Betroffene erfahren durch die persönlichen Aussagen anderer, dass sie mit ihren Gefühlen und Reaktionen nicht allein sind, aber auch, dass die Zeit des unsagbaren Schmerzes und der Untröstlichkeit zu überwinden ist. Hannah Lothrop steht nicht nur bei Verlusten durch Tod eines Babys in der Schwangerschaft, um die Geburt und in der frühen Lebenszeit bei, sondern spricht auch tabuisierte Verluste an (z.B. Schwangerschaftsabbruch, Adoptionsfreigabe) oder die ganz besondere Situation allein stehender trauernder Mütter oder Eltern, die erfahren, dass ihr Kind sterben wird. Sie führt Betroffene durch den Trauerprozess und bietet für jeden Schritt konkrete Hilfen zur Heilung von Körper, Geist und Seele an. Anhand gezielter Fragen hilft sie, zu eigenen Antworten zu finden. Somit können die gemachten Erfahrungen im Sinne eigener Werte durchlebt werden - der Grundstein dafür, dass Trauernde an diesen Erfahrungen nicht zerbrechen, sondern wieder zu Hoffnung und neuem Lebensmut finden. Darüber hinaus zeigt dieses einzigartige Buch allen, die trauernde Eltern begleiten wie sie mit der eigenen Hilflosigkeit angesichts des Todes umgehen und Betroffenen beistehen können.

Hannah Lothrop war Therapeutin, Atemtherapeutin und arbeitete in freier Praxis in der Nähe von Wiesbaden und leitete internationale Fortbildungsveranstaltungen und Workshops.



Totgeburt weiblich

Autorin: Angela Körner-Armbruster

ISBN: 978-3893082100

»Totgeburt weiblich«: Was mit einem dramatischen, plötzlichen Schicksalsschlag begann und zu einem »Abschied ohne Begrüßung« wurde, veränderte eine ganze Familie. Betroffene und Nichtbetroffene können mit der jungen Familie sechzehn Jahre verbringen — eine Zeit mit Schmerz und Verzweiflung, bohrenden Fragen und Einsamkeit. Mit dem allmählichen Wandel der Trauer konnte die Mutter ihre eigenen Reaktionen, aber auch die Hilflosigkeit von Nachbarn und Freunden verstehen. So bietet dieser sensible Erfahrungsbericht Trost, Rat und konkrete Tipps für trauernde Eltern, Familienmitglieder, Freunde oder Pädagogen. Auch ein Gynäkologe und ein Theologe nehmen Stellung zu den aufwühlenden Kapiteln, bis schließlich aus der Trauer Hoffnung und Heilung entstehen.

Angela Körner-Armbruster, Erzieherin. Lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Seit Lindas Totgeburt hat sie vieles neu erlernt und hat für sich als schöpferisches Ausdrucksmittel insbesondere die Malerei und die Fotografie entdeckt.



Wenn Eltern um ihr Baby trauern Impulse für die Seelsorge - Modelle für Gottesdienste

Autorinnen: Marlies Bernhard, Doris Kellner u. Ursula Schmid

ISBN: 978-3451282102

Jedes Leben ist ein Geschenk, auch wenn es noch so zerbrechlich und kurz ist. Drei Krankenhauseelsorgerinnen zeigen auf, worauf es in der Begleitung von Eltern und Betroffenen ankommt, wenn ein Baby stirbt. Ein unverzichtbarer Leitfaden für die Begleitung bei Fehl- und Totgeburten sowie beim Tod eines Kindes im ersten Lebensjahr.

Die Autorinnen sind seit vielen Jahren als Klinikseelsorgerinnen im Raum Augsburg tätig.

Bücher, die Sie unterstützen können

Fehlgeburt, Totgeburt und Verluste in der frühen Lebenszeit



Wenn die Wiege leer bleibt Hilfe für trauernde Eltern

Autoren: Sabine Bode u. Fritz Roth

ISBN: 978-3431033441

Wenn ein Kind im Mutterleib, bei der Geburt oder bald nach der Entbindung stirbt, bricht für die Eltern eine Welt zusammen. Sie haben sich auf neues Leben vorbereitet – nicht auf den Tod. Denn der medizinische Fortschritt täuscht nur allzu leicht darüber hinweg, dass jede Schwangerschaft Risiken birgt. Begriffe wie „Fehlgeburt“ und „Totgeburt“ lassen das Leid der betroffenen Eltern nicht einmal erahnen. Sie brauchen Beistand, doch schlägt ihnen nicht selten Gedankenlosigkeit entgegen, hinter der sich Hilflosigkeit verbirgt. Mütter und Väter, die um ihr Baby trauern, geraten auch deshalb häufig in eine tiefe Krise. In diesem Buch erzählen Eltern, wie sie diese Situation erlebten und wie sie Trost fanden. Für viele von ihnen ist es wichtig, dass sie ihr totes Kind in der Welt begrüßen konnten. Sie sind den medizinischen Betreuern und Bestattern dankbar, die ihnen die Gelegenheit boten, dies in der Zeit vor dem endgültigen Abschied zu tun. Ihr Beispiel macht Mut, die Trauer offen zu leben und den Abschied bewusst zu gestalten. Mit seinen zahlreichen Anregungen und praktischen Hinweisen ist dieses Buch deshalb eine große Hilfe nicht nur für alle Betroffenen und deren Angehörige, sondern auch für Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern, die trauernden Eltern beistehen wollen. Denn die Zeit allein heilt keine Wunden.

Sabine Bode begann als Redakteurin beim „Kölner Stadt-Anzeiger“. Seit 1978 arbeitet sie freiberuflich als Journalistin und Buchautorin. Ihre Hörfunkbeiträge werden überwiegend im WDR und im NDR gesendet.

Fritz Roth, Bestatter, Trauerbegleiter und Gründer der Privaten Trauerakademie Fritz Roth.



Du hast kaum gelebt

Autorin: Christine Fleck Bohaumilitzky, Hrsg. Christian Fleck

ISBN: 978-3783127171

Eine Fehlgeburt oder ein tot geborenes Kind wird von der Umgebung der Eltern oft nicht als »vollwertiges« Kind angesehen, sondern als ein »Zwischenfall«, den man schnell wieder vergessen soll, um an ein »neues« Baby zu denken. Darum verschweigen viele Frauen und Ehepartner ihre Trauer, doch gerade das ist sehr belastend. Die Autorin möchte in diesem Buch der Trauer der Eltern Rechnung tragen, ihnen den Mut geben, von ihren toten Kindern zu sprechen. Unmittelbar Betroffene kommen zu Wort, aber auch Menschen, die in ihrem Beruf immer wieder mit dieser Situation konfrontiert sind: Hebammen, Klinikpersonal, Notfallseelsorger und Trauerbegleiter. Zudem gibt es konkrete Tipps, beispielsweise zur Gestaltung eines Abschiedsrituals.

Christine Fleck-Bohaumilitzky ist Theologin mit psychologischer Zusatzausbildung und arbeitet in den Bereichen Notfall- und Klinikseelsorge. Sie ist die 1. Vorsitzende des Bundesverbandes Verwaiste Eltern in Deutschland e.V. und kennt die Situation verwaister Eltern nicht nur aus diesen Tätigkeiten, sondern vor allem als Betroffene, die zwei ungeborene Kinder verloren hat. Sie hat im Bereich Tod und Trauer zwei Bücher und zahlreiche Fachartikel veröffentlicht.

Christian Fleck ist Diplom-Theologe, Pastoralreferent und langjähriger Krankenhaus- und Altenheimseelsorger. Seit 1996 begleitet er eine Trauergruppe.

Bücher, die Sie unterstützen können

Plötzlicher Kindstod



Kein Laut mehr aus deiner Wiege

Autorin: Anne Diamond

ISBN: 978-3404613854

Der plötzliche Kindstod ihres kleinen Sohnes ist für Anne Diamond Anlass, sich mit diesem Phänomen intensiv zu befassen. Dabei macht sie eine erschütternde Entdeckung. Die von ihr gestartete Aufklärungskampagne rettete vielen Säuglingen das Leben.

Anne Diamond ist englische Journalistin, die ihre Popularität nutzt und eine beispiellose, landesweite Aufklärungskampagne startet. Ihr ist es zu verdanken, dass die Kindstodrate in Großbritannien binnen sechs Monaten um 50 Prozent zurückging.

Bücher, die Sie unterstützen können

Wenn Kinder sterben



LaLeLu - und was nu... Wenn Kinder vor den Eltern sterben

Autorin: Eileen Kappeler

ISBN: 978-3934839038

LaLeLu - und was nu ... waren die Worte einer Mutter, die fassungslos - eine Spieluhr in der Hand - am Bettchen ihres schwerkranken Kindes saß. Ich konnte in diesem Moment nichts erwidern, war zu ergriffen von der Angst und der Verzweiflung in diesem Raum ... Und ich nahm einfach ihre Hand ... Noch immer wird die Begleitung von sterbenden Kindern und deren Angehörigen in unseren Kliniken vernachlässigt, der Tod in unserer Gesellschaft tabuisiert.

Dieses Buch hilft Eltern, die um ihr Kind trauern, den Verlust zu bewältigen, der ihr Leben tief erschüttert und verändert hat. Verarbeiten beginnt mit Bearbeiten. Trauer muss gelebt werden. Der einzige Weg aus ihr führt direkt durch sie hindurch. Emotionen, die im Verborgenen bleiben, wirken zerstörerisch. Nicht nur Familienmitglieder und Freunde sondern auch Schwestern, Pfleger und Ärzte erhalten wichtige Hinweise und Anregungen für den Umgang mit betroffenen Eltern. Denn auch Helfer brauchen Hilfe.

Die Autorin Eileen Kappeler spricht aus eigener leidvoller Erfahrung. Auch in ihrem Beruf als Krankenschwester. Auf einer Kinderintensivstation ist sie immer wieder mit dem Tod konfrontiert. Das Buch hat sie zusammen mit verwaisten Eltern erarbeitet. Von ihnen sind einige der sehr einfühlsam geschriebenen Beiträge. Sie verdeutlichen, wie dringlich es ist, umzudenken und offen zu sein für den Schmerz der Betroffenen um ihr Kind.



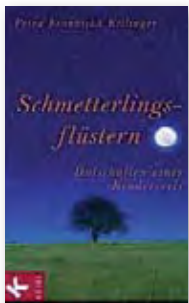
Wenn ein Kind stirbt Ein Begleiter für trauernde Eltern und Geschwister

Autorin: Mechthild Ritter

ISBN: 978-3579068428

Mehr als ein Trauerbegleiter für verwaiste Eltern: Dieses Buch bezieht die ganze Familie, gerade auch die zurückbleibenden Geschwister, mit ein. Überzeugend und lebensnah stellt die Autorin die drei Phasen der Verarbeitung vor: Die Zeit der Trauer unmittelbar vor und nach dem Tod des Kindes, die Wege der Bewältigung für jedes Familienmitglied und schließlich die Möglichkeiten einer nachsorgenden Begleitung durch eine Selbsthilfegruppe, nicht nur in Gesprächen, sondern auch in der Freizeitgestaltung.

Mechthild Ritter ist Diplompädagogin und Seelsorgerin in der onkologischen Kinderstation des Klinikums in Würzburg und hat im Jahr 2000 aufgrund ihrer Konzeption zur Trauerarbeit eine Auszeichnung der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe erhalten.



Schmetterlingsflüstern Botschaften einer Kinderseele

Autorin: Petra Franziska Killinger

ISBN: 978-3451064760

Freya war der Sonnenschein der Familie, ein ungewöhnliches, kleines Mädchen, das schon früh viel wusste und spürte, das bereits im Alter von nur 18 Monaten oft davon sprach, Gott zu Hause besuchen zu wollen, damit er nicht traurig sein müsse. Zwei Monate später geschieht das Unfassbare: Sie verliert durch einen tragischen Unfall ihr Leben. Den verzweifelten Eltern aber hinterlässt die Tochter eine Botschaft, die sie gemeinsam auf einen besonderen Weg durch die Trauer führen wird... Die authentischen Geschehnisse in diesem Buch spiegeln eine große Liebe, die Zeit und Raum überwindet und in ihrer Wahrhaftigkeit Not und Leid zu lindern vermag. Freyas Botschaften enthalten eine ganz eigene Poesie, die Trauernde und Suchende in der Seele berührt. Sie sind wie ein Schmetterling zwischen den Welten, eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, die trägt, tröstet und letztlich Kraft zum Weiterleben gibt.

Petra Franziska Killinger war Verwaltungsleiterin an onkologischen und psychosomatischen Fachkliniken; ist heute freiberuflich tätig als Gesundheitsplanerin und freie Autorin. Aufgrund der eigenen durchlebten Trauererfahrung begleitet sie außerdem Menschen in Krisensituationen und unterstützt sie in ihrer Trauerarbeit. Sie lebt in der Nähe von München.



Wenn guten Menschen Böses widerfährt

Autor: Harold S. Kushner

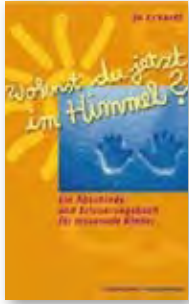
ISBN: 978-3579065564

Wie kann Gott es zulassen, dass Menschen, die an Ihn glauben und ihr Leben an Ihm ausrichten, von schweren Schicksalsschlägen getroffen werden? Harold S. Kushner, der dieses Buch aus Anlass der Krankheit und des Todes seines Sohnes schrieb, will helfen, mit dem menschlichen Leid und der damit verbundenen Frage nach der Gerechtigkeit Gottes umzugehen.

Harold S. Kushner ist ein bekannter amerikanischer Rabbiner und Autor, der dem progressiven Flügel des konservativen Judentums zuzurechnen ist.

Bücher, die Sie unterstützen können

Kinderbücher und Ratgeber für Kinder



Wohnst du jetzt im Himmel? Ein Abschieds- und Erinnerungsbuch für trauende Kinder

Autorin: Jo Eckardt

ISBN: 978-3579068077

Ein treuer Freund in Zeiten der Trauer Wenn Kindern einen nahe stehenden Menschen verloren haben, benötigen Sie viel Zeit, um die Trauer zu verarbeiten. Dieses Buch will Kindern dabei helfen.

Einfühlsam und unaufdringlich bietet Jo Eckardt Kindern ab acht Jahren Raum und Anregungen, sich kreativ mit dem Verlust auseinander zu setzen, hilft Ihnen, sich ihrer Gefühle bewusst zu werden. Als eine Art Erinnerungsalbum ermöglicht dieser kindgemäß gestaltete Band, sich durch Fragen, Impulse und eigene Erinnerungen dem Verstorbenen Menschen noch einmal zu nähern und einen Teil von ihr oder ihm für immer in seinem Herzen aufzubewahren und gleichzeitig wieder hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Jo Eckert hat viele Jahre in den USA gelebt und dort eine Ausbildung zur Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin gemacht. In ihrer New Yorker Privatpraxis hat sie hauptsächlich Menschen behandelt, die traumatische Erlebnisse in (Sexueller Missbrauch, Trauer, Krankheit usw.) verarbeiten wollten. Im Jahr 2001 ist sie nach Deutschland zurückgekehrt und arbeitet nun als Beraterin und Autorin.



Da war es auf einmal so still Von Tod und Abschiednehmen

Autorin: Linde von Keyserlingk

ISBN: 978-3451269677

Verlust, Trauer, Tod - am liebsten würde man Kindern solche Erlebnisse ersparen. Und doch sind diese Erfahrungen für jeden wichtig und unausweichlich. Was geht in Kinderseelen vor, wenn plötzlich die Oma nicht mehr da ist? Gefangen in der eigenen Trauer, stehen Erwachsene dem ganz anderen Erleben der Kinder und ihren Fragen oft hilflos gegenüber. Linde von Keyserlingks Geschichten erzählen behutsam vom Abschiednehmen und geben Kindern Raum für die eigenen Gedanken und Gefühle, sie trösten, ohne die Trauer zu verdrängen. Die schönen Metaphern und der sensible, aber einfache und klare Stil lassen die Erzählungen zu „Geschichten für die Kinderseele“ werden, zum Vorlesen und selber lesen. Die Autorin greift in ihren Geschichten auf konkrete Erfahrungen zurück. Sie hat bereits mehrere Fach- und Jugendbücher veröffentlicht.

Linde von Keyserlingk ist Funk- und Fernsehjournalistin, Familientherapeutin und Mutter von sieben Kindern. Sie lebt in Stuttgart.



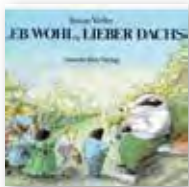
Um Kinder trauern Eltern und Geschwister begegnen dem Tod

Autorin: Anja Wiese

ISBN: 978-3579068275

Trauer ist in unserer leistungsorientierten Gesellschaft ein »nicht gesellschaftsfähiger Zustand«. Der Tod eines Kindes jedoch löst derart bedrohliche existentielle Krisen aus - bei Eltern wie Geschwistern -, dass es den Betroffenen unmöglich ist, weiterhin problemlos zu »funktionieren«. Das gesamte Familiengefüge bricht auseinander: Jeder einzelne muss sein Leben neu ordnen, die Beziehungen untereinander sind neu zu gestalten. Wie wichtig gelebte Trauer ist, zeigt die erfahrene Trauerbegleiterin Anja Wiese. Betroffenen Eltern und Geschwistern weist sie Wege, ihren seelischen Schmerz zu verarbeiten. Hilfreiche Rituale, kompetente Fachbeiträge und beispielhafte Erfahrungsberichte bieten wertvolle Orientierung auf einem schwierigen Weg.

Anja Wiese ist hauptamtliche Mitarbeiterin bei »Verwaiste Eltern Hamburg e.V.« und Trauerbegleiterin an der Ev. Akademie Hamburg.



Leb wohl, lieber Dachs

Autorin: Susan Varley

ISBN: 978-3219102833

Der Dachs war immer zur Stelle gewesen, wenn eines der Tiere ihn brauchte. Den Frosch hatte er Schlittschuh laufen gelehrt, den Fuchs Krawattenknoten schlingen, und Frau Kaninchen hatte von ihm sein Spezialrezept für Lebkuchen bekommen. Die Tiere reden oft von der Zeit, als Dachs noch lebte. Und mit dem letzten Schnee schmilzt auch ihre Traurigkeit dahin. Es bleibt die Erinnerung an Dachs, die sie wie einen Schatz hüten.

Susan Varley ist in Blackpool, England geboren. Sie studierte Grafik-Design und Illustration in Manchester. 1985 erhielt sie den „Mother Goose“ Preis für den aufregendsten Newcomer der Britischen Kinderbuch-Illustratoren.

Bücher, die Sie unterstützen können

Kinderbücher und Ratgeber für Kinder



Auf Wiedersehen, Mama

Autorin: Elisabeth Zöller

ISBN: 978-3596805099

Dieses Buch greift das Tabuthema Tod voller Ernst und Würde auf. Elisabeth Zöller holt das Sterben in unser Leben zurück als einen festen Teil davon - ein schmerzlicher Teil zwar, doch auch einer, der Veränderung und Neubeginn bedeutet. Niemals rutscht die Erzählung der 13-jährigen Flora, deren Mutter an Krebs erkrankt, ins Kitschige ab. Sie ist schlicht und eindringlich - und gerade deswegen rührend.

Elisabeth Zöller studierte Deutsch, Französisch, Kunstgeschichte und Pädagogik in Münster, München und Lausanne. Sie arbeitete 17 Jahre lang als Lehrerin an Gymnasien. Seit 1987 schreibt sie und hat seitdem zahlreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht.



Geschwister-Trauer Erfahrungen und Hilfen aus verschiedenen Praxisfeldern

Autor: Wolfgang Holzschuh

ISBN: 978-3791717289

Trauerarbeit ist nach dem Tod eines Angehörigen ein unumgänglicher Prozess, soll das seelische Gleichgewicht des oder der Betroffenen wieder hergestellt und sollen Probleme für die seelische Gesundheit vermieden werden. Deshalb ist es für alle, die trauernde Menschen begleiten, wichtig zu wissen, welche Fragen und Ängste in den Trauernden aufbrechen. Eine spezifische Form der Trauer ist die Geschwister-Trauer. Besonders – aber nicht nur – Kindern und jungen Menschen fällt die Bewältigung eines solchen, meist tragischen Todesfalls enorm schwer. Was sollten Seelsorger und Pädagogen, aber auch betroffene Eltern, Mitarbeiter in der Hospiz-Bewegung oder Bestatter über die spezifische Trauer von Geschwistern wissen? Wie können sie in solchen Fällen Hilfestellung für den Trauerprozess gewähren? Kompetente Fachleute (Theologen, Psychologen, Sozialpädagogen, Trauerberater, Bestatter ...) geben einen gründlichen und informativen Überblick über das Phänomen der Geschwister-Trauer und veranschaulichen an konkreten Beispielen, wie Trauernden geholfen werden kann.

Wolfgang Holzschuh, Dr. theol., Mitarbeiter am Projekt Trauerforschung/Trauerbegleitung an der Universität Regensburg.



Geschwisterverlust in Kindheit und Jugend Erleben des Verlustes und Chancen der Bewältigung

Autorin: Lysann Haustein

ISBN: 978-3836402842

Es gibt für Eltern im allgemeinen nichts schlimmeres, als ein Kind zu verlieren. Sie brauchen besondere Hilfe und Unterstützung der Gesellschaft, um den Verlust zu verarbeiten. Jedoch existiert oft im Hintergrund- auch noch eine Gruppe von Menschen, deren größtenteils ignorierte Erfahrung keinen Namen hat und auch in der Literatur fast nirgendwo vorkommt: Geschwisterverlust. Für trauernde Eltern gibt es inzwischen einige Unterstützungsangebote, aber wie sieht es mit den Geschwistern der verstorbenen Kinder aus? Was passiert mit ihnen, wie erleben sie den Tod? Was haben sie für Chancen, ihre Trauer auszudrücken und zu bewältigen, in der Familie sowie auch außerfamiliär? Diese wissenschaftliche Arbeit beschäftigt sich mit diesen und vielen anderen wichtigen Fragen. Es ist eine gelungene und runde Darstellung zum komplexen Thema Geschwisterverlust und spricht Betroffene sowie auch professionelle HelferInnen an.

Lysann Haustein, Dipl. Sozpäd./ Sozarb.- Studium Sozialwesen an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig (FH). Sozialpädagogin in einer intensivtherapeutischen Wohngruppe in Leipzig.



Opa kommt nicht wieder

Autoren: Ann de Bode u. Rien Broere

ISBN: 978-3905501346

Florian ist sehr traurig. Sein Opa ist gestorben und Florian kann sich überhaupt nicht vorstellen, wo er jetzt ist. Dabei hätte er ihm so viel zu erzählen! Ein Bilderbuch, das Kindern einfühlsam, offen und ehrlich viele Fragen zum Tod beantwortet und einen Weg aufzeigt, mit Trauer und Schmerz fertig zu werden. (Ab 5 Jahren.)

Bücher, die Sie unterstützen können

Kinderbücher und Ratgeber für Kinder



Tabuthema Trauerarbeit Erzieherinnen begleiten Kinder bei Abschied, Verlust und Tod

Autorin: Margit Franz

ISBN: 978-3769813425

Viele Erzieherinnen und Lehrer/innen, aber auch Eltern scheuen sich, über Trauer, Abschied und Tod mit Kindern zu sprechen. Dabei sind es häufig die eigenen Ängste, die einem ungezwungenen Umgang mit der Thematik entgegenstehen. „Tabuthema Trauerarbeit“ nähert sich dem Thema von verschiedenen Seiten. Nicht nur die Arbeit mit den Kindern selbst ist dabei ein wesentlicher Aspekt. Auch den Ängsten der Erwachsenen wird hier Rechnung getragen. Ein umfangreicher Praxisteil enthält Anregungen und Hilfen für die Trauerarbeit mit Kindern und Eltern.

Margit Franz ist Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin, ausgebildet in personenzentrierter Gesprächsführung, leitete fünfzehn Jahre eine Kindertagesstätte der Stadt Rodgau, wo sie jetzt als Fachberaterin tätig ist. Zudem arbeitet sie als Fachreferentin („Trauerarbeit mit Kindern“) und Lehrbeauftragte sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachhochschule Darmstadt.



Du bist tot - ich lebe Trauernde Geschwister

Autorin: Gabriele Knöll

ISBN: 978-3-831148035

In diesem sehr bewegenden und auch hilfreichen Buch hat die Trauerbegleiterin und Therapeutin Gabriele Knöll Erfahrungsberichte von trauernden Geschwistern und Eltern einander gegenüber gestellt. Durch die Trauer um das verstorbene Kind, den verstorbenen Bruder, die verstorbene Schwester leidet häufig die Beziehung zwischen Eltern und Kindern, beide Seiten fühlen sich oft nicht verstanden und sind unsicher, wie sie ihre Trauer leben können und dürfen. Das Besondere an diesem Buch ist u. a., dass trauernde Eltern und Geschwister jeweils über die Erlebensweise und die Erfahrungswelt des anderen erfahren. So kann vielleicht auch eine Voraussetzung geschaffen werden für ein besseres Verständnis von Eltern und Kindern. Lesend kann sich jeder und jede der eigenen Position vergewissern, sei es durch Identifikation oder Abgrenzung. In zwei Kapiteln werden auch Beispiele von Hilfsangeboten für trauernde Geschwister vorgestellt. Expertenmeinungen runden die Texte ab. Dies ist ein Buch für trauernde Geschwister, deren Eltern und für alle, die trauernden Familien begegnen und sie begleiten möchten.



Über den großen Fluss

Autoren: Armin Beuscher und Cornelia Haas

ISBN: 978-373760524

Vom Abschiednehmen und Trauern, vom Mutfinden und Trostgeben.

Armin Beuscher studierte evangelische Theologie. Seit 1989 lebt er seiner Familie in Köln-Lindenthal, wo er als Pfarrer arbeitet. Er ist Autor verschiedener Sendungen für den Hörfunk und hat Bücher für die Gemeindepraxis veröffentlicht.

Cornelia Haas, geboren 1972 bei Augsburg, zunächst Ausbildung zur Schilder- und Lichtreklameherstellerin, danach Studium des Grafikdesign in Münster. Heute Kinder- und Jugendbuch-Illustratorin. Die Autorin lebt in Münster.



Hat Opa einen Anzug an?

Autorin: Amelie Fried

ISBN: 978-3446190764

„Bruno mag seinen Opa. Doch jetzt ist Opa fort. Sein Bruder Xaver sagt, er sei auf dem Friedhof. Papa sagt, im Himmel. Beides geht ja wohl nicht. Nein, die Erwachsenen können ihm seine Fragen nicht beantworten. Wer jetzt mit ihm angeln geht oder warum der Opa ihn einfach alleine lässt? Was Bruno erst wütend macht, verwandelt sich langsam in Trauer und dann ganz allmählich in eine schöne Erinnerung, die immer weniger schmerzt.“

Die Herausgeberin Amelie Fried, geboren 1958, moderierte nach ihrem Studium zahlreiche Fernsehsendungen, darunter „Live aus dem Alabama“, „Live aus der Alten Oper“, „Stern-TV“ und „Kinderella“. Sie wurde mit dem Grimme-Preis, dem Telestar-Förderpreis und dem Bambi ausgezeichnet. 1996 erschien ihr erster Roman, „Traumfrau mit Nebenwirkungen“, und 1998 „Am Anfang war der Seitensprung“, die beide auf Anhieb zu Bestsellern wurden. Die Autorin lebt mit ihrer Familie bei München.

Bücher, die Sie unterstützen können

Kinderbücher und Ratgeber für Kinder



Und was kommt dann? Das Kinderbuch vom Tod

Autorin: Pernilla Stalfelt

ISBN: 978-3895651106

Souverän und gleichzeitig lustig kommt dieses Kinderbuch vom Tod aus Schweden daher. Es beantwortet Fragen, die sich Kinder stellen und wird dabei niemals sentimental. Und was kommt dann? möchten nicht nur Kinder wissen, wenn es um den Tod geht. Pernilla Stalfelt nähert sich dem Thema auf gleichermaßen eigenwillige wie kindernahe Weise: Sie erklärt erst einmal, wer alles sterben muss: Blumen und Marienkäfer genauso wie Erwin und Klein-Bobo. Und dass Fische ihre Augen nie zumachen, selbst wenn sie tot sind. ‚Der Tod kann ganz schnell kommen. Am einen Tag hat man seinen Opa noch. Am anderen kann man ihn vielleicht schon nicht mehr treffen. Das ist dann sehr leer und traurig.‘ Sie berichtet darüber, was nach dem Tod vielleicht passieren wird: ‚Wer weiß, vielleicht wächst man als Blume aus der Erde. Oder als ein Baum. Es gibt Leute, die glauben, man wird ein Stern am Himmel. Irgendjemand wird vielleicht ein gruseliges Gespenst.‘ Und sie berichtet auch, dass Menschen ‚in einen Sarg mit Deckel gelegt‘ werden, der ganz vorn in der Kirche aufgestellt wird. ‚Manche weinen unheimlich viel. Andere sind ganz still und weinen in sich.‘ So ist dieses Buch durchaus ernst gemeint, bringt aber durch Illustrationen und Aufbau unterhaltsame Aspekte in ein Thema, das vor Kindern all zu oft tabuisiert wird. Aber die Autorin, deren Illustrationsstil in Schweden hohe Anerkennung erfahren hat, arbeitet regelmäßig mit Kindern und weiß um die Fragen, die sie stellen.

Pernilla Stalfelt, geboren 1962 in Örebro, Schweden, studierte Kulturwissenschaften und Kunst und beschäftigte sich mit Vorschulkindern. Inzwischen arbeitet sie als Museumspädagogin am Museum für Moderne Kunst in Stockholm. 1997 erhielt sie für ihr erstes Kinderbuch die wichtigste schwedische Auszeichnung für Illustratorinnen, den Elsa-Beskow-Preis. In Deutschland wurde „Und was kommt dann?“ 2001 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2006 erhielt sie in Berlin den „KLAX-Award“.



Ein Himmel für den kleinen Bären

Autoren: Dolf Verroen u. Wolf Erlbruch

ISBN: 978-3446202948

Opa Bär, den der kleine Bär sehr mochte, ist gestorben. Mama Bär sagt, er sei jetzt im Bärenhimmel. Und weil da alle Bären glücklich sind, will der kleine Bär nun auch in den Himmel. Aber wer hilft ihm, dorthin zu gelangen? Der Fuchs will ihn nicht fressen, denn der kleine Bär ist zu mager; der Tiger ist schon satt und der Elefant mag keine Bären. Doch schließlich findet der kleine Bär einen ganz besonderen Himmel ...

Dolf Verroen ist ein niederländischer Schriftsteller, Kritiker, Übersetzer und Essayist. Verroens Debütroman war „Mariëta's overwinning“ (1957). Sein erstes Kinderbuch „Het boek van Jan-Kees“ erschien 1958. Inzwischen hat er rund sechzig Kinderbücher veröffentlicht. 1999 wurde Dolf Verroen zum Ritter im Orden von Oranien Nassau geschlagen.

Wolf Erlbruch studierte ab 1967 Grafik-Design an der Folkwang Hochschule für Gestaltung in Essen und war seit 1974 als Illustrator in der Werbebranche international erfolgreich. Er wurde mehrfach vom Art Directors Club in New York ausgezeichnet. 1990 wurde Erlbruch als Professor für Illustration an die Fachhochschule Düsseldorf berufen und ist seit 1997 Professor im Fachbereich Architektur-Design-Kunst an der Bergischen Universität Wuppertal. Erlbruch lebt heute mit seiner Familie in Wuppertal. In der Neuen Zürcher Zeitung Nr. 128 vom 6. Juni 2007 erschien ein interessanter Artikel unter dem Titel „Von der Traurigkeit des Todes“ über sein neues Buch „Ente, Tod und Tulpe“, begleitet von einem außergewöhnlichen Bild.



Abschied von Rune

Autorin: Marit Kaldhol

ISBN: 978-3770762729

Abschied nehmen von Rune muss Sara, Runes beste Freundin, denn Rune ist beim gemeinsamen Spiel am Wasser ertrunken. Ein solch einschneidendes, schmerzhaftes Erlebnis ist hier für Kinder von 5-6 Jahren an mit aller Deutlichkeit und dabei doch auch mit aller Behutsamkeit dargestellt... Das Buch erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis 1988.

Marit Kaldhol ist eine norwegische Kinderbuchautorin. Sie arbeitete einige Jahre als Lehrerin und begann dann ihre künstlerisch-kreative Tätigkeit als Schriftstellerin. 1986 erschien ihr erstes Kinderbuch „Abschied von Rune“ (Originaltitel: „Farvel, Rune“), das bisher in zehn Ländern verlegt und mehrfach prämiert wurde.

Bücher, die Sie unterstützen können

Kinderbücher und Ratgeber für Kinder



Die besten Beerdigungen der Welt

Autoren: Ulf Nilsson u. Eva Eriksson

ISBN: 978-3407761149

Mit einer toten Hummel fängt alles an. Ester will sie begraben. Auf einer Lichtung, zu der nur der geheime Pfad der Kinder führt. Ester ist fürs Schaufeln zuständig, »ich« für ein Gedicht am Grab und der kleine Putte soll dazu weinen. Aber eine Beerdigung ist natürlich nicht genug. Jetzt werden noch mehr tote Tiere gebraucht. Ester greift zum Telefon ... Ulf Nilssons Geschichte über dieses ganz ernsthafte Spiel zu Leben und Tod ist so präzise wie humorvoll. Jeder wird sich darin selbst entdecken und dabei unsentimental an den befreienden Umgang mit dem Tod zu Kinderzeiten erinnert. Auf wunderbar subtile Weise vervollständigen Eva Erikssons atmosphärische Bilder dabei die Geschichte. Ein Bilderbuch, das der schwedische Originalverlag bereits als »Klassiker von morgen« bezeichnet. »Das Buch ist leicht wie eine Feder und zugleich bezaubernd in seiner Nähe zum Spiel der Kinder.«

Ulf Nilsson wurde in Schweden geboren. 2002 wurde er mit dem renommierten August-Preis ausgezeichnet. Nilsson lebt in Stockholm.

Eva Eriksson, in Schweden geboren, schreibt und malt seit 1973 vor allem Bilderbücher. Für ihr Gesamtwerk erhielt sie die Elsa-Beskow-Medaille.



Adieu, Herr Muffin

Autoren: Ulf Nilsson u. Anna-Clara Tidholm

ISBN: 978-3407760470

Herr Muffin ist ein Meerschweinchen. Ein Meerschweinchen, dessen Tage gezählt sind. Er wohnt in einem umgedrehten blauen Karton. Herr Muffin bekommt gerne Post. Auch wenn er seine Briefe meistens aufisst. Oft sitzt er in seinem blauen Haus und denkt an sein Leben. An Victoria und an die sechs kuscheligen Kinder. An das Ende der Welt, zu dem sie einmal gemeinsam spaziert waren. Herr Muffin hat Schmerzen, doch die Tierärztin schüttelt nach der Untersuchung den Kopf. Und dann ist Herr Muffin plötzlich tot. Viele Trauergäste weinen an seinem Grab. Das ganze Land ist in Trauer. Vielleicht wird der König da sein und die Königin. Vielleicht wird die Beerdigung im Fernsehen und im Radio übertragen. ... Jetzt weißt du mehr als wir, Herr Muffin. Erneut kommt ein ungewöhnliches Buch über den Tod aus Schweden. Ein Buch, das anrührt, tröstet und die Angst nimmt. Ein Buch, das den höchsten Preis für ein schwedisches Kinderbuch erhielt, den August-(Strindberg-)Preis. Ulf Nilsson und Anna-Clara Tidholm schaffen es mit „Adieu, Herr Muffin“, uns einen Moment innehalten zu lassen, um mit Kindern über Leben und Tod nachzudenken.



Warum, lieber Tod...?

Autoren: Glenn Ringtved u. Charlotte Pardi

ISBN: 978-3922681168

Der Tod gehört zum Leben. Doch wenn selbst Erwachsene alles tun, um ihn als Thema und naturgegebene Tatsache zu ignorieren, wie sollen erst Kinder verstehen, worum es geht, was Tod bedeutet und warum es ihn gibt? Die Einsicht der Aufklärungsnotwendigkeit ist seit einiger Zeit endlich auch in Form von Kinderbüchern für unterschiedliche Altersstufen umgesetzt worden. „Warum, lieber Tod...?“ ist dabei für Kinder im Grundschulalter gedacht. Dabei ist die hier erzählte Geschichte durchaus ungewöhnlich und mag auf den ersten Blick leicht makaber anmuten, doch sie funktioniert mit Gleichnischarakter, Ernsthaftigkeit und Verständnis für die Fragen und Nöte der Kinder den Tod betreffend. Einfühlsam, anschaulich und einprägsam vermitteln der eingängige Text und die stimmungsvollen, ganzseitigen Zeichnungen (wie mit Bunt- und Bleistift gezeichnet) diese wichtige Botschaft. Ein empfehlenswertes Bilderbuch für alle Eltern, die mit ihren Kindern auch über schwierige Themen sprechen möchten oder die einen Todesfall in der Familie haben oder erwarten. Denn Fragen werden die Kinder auf jeden Fall haben. Für Kinder ab sechs Jahren.



Wenn Kinder trauern

Autorin: Christine Fleck-Bohaumalitzky

ISBN: 978-3517066981

Wie Eltern ihren Kindern bei Verlusterfahrungen helfen können. Die unterschiedlichen Vorstellungen von Tod und Trauer bei Kindern in verschiedene Entwicklungsphasen. Anregungen für Rituale, die Kindern Trost spenden bei Trennung oder Tod. Christine Fleck-Bohaumalitzky ist Theologin, Pädagogin und Germanistin. Sie ist zweite Vorsitzende des „Bundesvereins verwaiste Eltern in Deutschland e.V.“ und tätig in der Erwachsenenbildung wie auch in der Notfallseelsorge. Ihr besonderes Anliegen ist, das Thema Trauer, Verlust, Sterben und Tod zu enttabuisieren. Die Autorin lebt mit ihrer Familie (zwei Kinder) in Bayern.

Bücher, die Sie unterstützen können

Medizinischer Schwangerschaftsabbruch



Traurig und befreit zugleich Psychische Folgen des Schwangerschaftsabbruch

Autorinnen: Marina Knopf, Elfie Mayer und Elsbeth Meyer

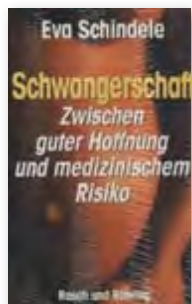
ISBN: 978-3499199530

Eine Studie des Familienplanungszentrums entlarvt den Mythos, dass Abtreibungen für Frauen grundsätzlich traumatisch seien. Frauen, deren Schwangerschaftsabbruch entweder acht Jahre, ein Jahr oder wenige Wochen zurückliegt, wurden ausführlich befragt. Die Ergebnisse dieser aufschlussreichen Untersuchung, verdichtet in zwölf Fallgeschichten, referiert dieses Buch. Die abtreibenden Frauen selbst berichten von ihren Erfahrungen, die insbesondere für Frauen vor oder nach einem Schwangerschaftsabbruch hilfreich sein können. Besonderes Augenmerk gilt den Bedingungen, die dazu führen, dass Frauen unter einer Abtreibung leiden und der Frage, welche Umstände helfen, einen Schwangerschaftsabbruch gut zu verarbeiten.

Marina Knopf, Jahrgang 1960, Diplom-Psychologin, seit 1990 im Familienplanungszentrum Hamburg tätig: Beratung zur Empfängnisverhütung, bei Sexualproblemen und Schwangerschaftskonflikten; Veröffentlichungen zu sexualwissenschaftlichen Themen.

Elfie Mayer, Jahrgang 1953, Krankenschwester, seit 1982 im Familienplanungszentrum tätig: Assistenz bei Schwangerschaftsabbrüchen, Öffentlichkeitsarbeit.

Elsbeth Meyer, Jahrgang 1959, Diplom-Psychologin, seit 1983 im Familienplanungszentrum tätig: Beratung bei Schwangerschaftskonflikten, psychischen Problemen, nach Schwangerschaftsabbruch und Sexualproblemen: Veröffentlichungen zum Thema Schwangerschaftsabbruch.



Schwangerschaft Zwischen guter Hoffnung und medizinischem Risiko

Autorin: Eva Schindele

ISBN: 978-3891365496

Eva Schindele reflektiert die Situation schwangerer Frauen in unserer auf Effektivität ausgerichteten Gesellschaft. Sie wirft einen kritischen Blick auf die bei uns übliche Schwangerschaftsvorsorge, informiert über Methoden, Möglichkeiten und Gefahren vorgeburtlicher Diagnostik und dokumentiert anhand von Beispielen, in welche Konflikte Eltern durch die Angebote genetischer Diagnostik geraten können. Sie fordert eine Gesellschaft, in der nicht die Auslese propagiert wird, sondern auch (genetische) Abweichler einen Platz finden, und plädiert dafür, schwangere Frauen und ihre Partner ernst zu nehmen, damit Schwangerschaft und Geburt wieder zu dem werden können, was sie sind: ein soziales Ereignis und ein Reifungsprozess für ein Kind, eine Frau und einen Mann.

Eva Schindele ist Sozialwissenschaftlerin, seit 1984 freie Journalistin, Gründerin des Bremer Medienbüros (mit Beate Hoffmann) Autorin für Hörfunk und Print. Außerdem Essays, Sachbücher und Broschüren, insbesondere PatientInnen-information. Preise: Hörfunkpreis der deutschen Wohlfahrtspflege 1993 und 2000, Juliane-Bartel-Preis 2004 (Niedersächsischer Frauen Medienpreis) für das WDR-Feature „Hormonkrimi“.



Schwangerschaftsabbruch- unser Bewusstsein vom Tod im Leben

Autor: Peter Petersen

ISIN: B0068AN1L6

Tiefenpsychologische und anthropologische Aspekte der Verarbeitung. „Ich widme dieses Buch allen betroffenen Frauen und Männern - sowie allen Beratern und Ärzten, Kolleginnen, wie Kollegen, die mit mir an der Abtreibung leiden, ohne ihre Arbeit zu verlassen.“ (Peter Petersen)

Prof. Dr. med. Peter Petersen ist Professor Emeritus für Psychotherapie und Psychiatrie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse.

Bücher, die Sie unterstützen können

Medizinischer Schwangerschaftsabbruch



Das Kind, das ich nie geboren habe

Autor: Detlev Katzwinkel

ISBN: 978-3417262124

Unzählige Embryos werden jedes Jahr abgetrieben. Doch wie verarbeiten das die Mütter, die sich dazu entschlossen haben? Schlechter als viele es wahrhaben wollen, so meint jedenfalls der Gynäkologe Detlev Katzwinkel. Nicht selten erleiden diese Frauen schwere seelische Schäden bis hin zu Selbstmordgedanken, und die Abtreibung bleibt als dunkler Schatten im Seelenleben haften. Der Autor stellt in diesem Buch nicht nur Informationen zusammen, sondern auch Lebensberichte von Frauen, die unter dem so genannten Post-Abortion-Syndrom leiden. Bundesweit bekannt wurde Katzwinkel durch seinen Auftritt bei „Stern TV“. Ein wichtiges Buch zu einem oft tabuisierten Thema.

Dr. med. Detlev Katzwinkel ist Chefarzt der geburtshilflichen und gynäkologischen Abteilung des St.-Martinus-Krankenhauses in Langenfeld/Rheinland. Seit 2004 ist er zudem Vorsitzender von ProVita, einer Lebensrechts- und Lebensethik-Initiative des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.



Werde ich morgen weinen? Heil werden nach einer Abtreibung

Autor: Susan M. Stanford

ISBN: 978-3861227465

Wer abtreibt, hat es morgen nicht vergessen! Abtreibung ist eine Todeserfahrung, und sie ist die Erfahrung von Trauer. Fehlgeburt oder Kindstod bedeuten für die Eltern einen katastrophalen Verlust. Es ist unverantwortlich, abtreibungswilligen Frauen nicht bewusst zu machen, dass ihnen das gleiche Leiden bevorsteht. Schlimmer noch, da sie ja die Entscheidung für die Abtreibung selbst getroffen haben. Und wenn die Frauen dann ihren Verlust spüren, erlauben sie sich ihre Trauer nicht, da sie ja diesen Schritt wählten. Dennoch bräuchten sie ihre Trauer - verzweifelt nötig hätten sie ihre Trauer ... Als selbst Betroffene gibt die Autorin Dr. Susan Stanford wertvolle Hilfen für alle, die seelsorgerlich helfen wollen. Und sie zeigt den Frauen einen Weg zur Heilung, der tiefer führt als alles andere ... Ein wichtiges Buch, denn das zweite Opfer bei der Abtreibung ist die Frau. Mit aktuellen Adressen von Beratungsstellen.

Bücher, die Sie unterstützen können

Suizid



Suizid Das Trauma der Hinterbliebenen

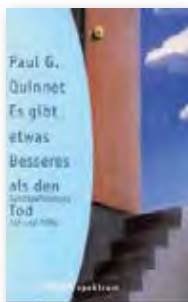
Autor: Manfred Otzelberger

ISBN: 978-3423362580

Jedes Jahr bringen sich in Deutschland mehr Menschen um als es Verkehrstopfer gibt. Ihr Tod hinterlässt Freunde und Angehörige in einem Chaos von Gefühlen. Oft verschweigen sie aus Scham die wahre Todesursache.

Manfred Otzelberger hat mit zahlreichen Betroffenen gesprochen, anhand dieser Beispiele zeigt er auf, mit welchen Problemen Hinterbliebene konfrontiert sind und wie sich diese bewältigen lassen. Aus der Sicht der Angehörigen beschreibt er den Freitod in seiner vielfältigen Gestalt: der Freitod des Kindes, der Eltern, eines Geschwisters, des Partners. Der praktische Teil bietet konkrete Hilfe: Ratschläge zur Trauerarbeit, Hinweise zum Umgang mit Behörden, Versicherungen und Medien sowie aktuelle Adressen von Beratungs- und Informationsstellen, von Selbsthilfegruppen und Therapiemöglichkeiten.

Manfred Otzelberger, Studium der Journalistik in München, Redakteur beim Ring Nordbayerischer Tageszeitungen in Bayreuth, Autor vieler Reportagen für überregionale Tageszeitungen und Zeitschriften, mehrere Journalistenpreise.



Es gibt etwas Besseres als den Tod Suizidgefährdung - Rat und Hilfe

Autor: Paul G. Quinnett

ISBN: 978-3451047886

Wer am Leben verzweifelt, denkt oft nur an einen Ausweg. Der Autor eröffnet Möglichkeiten, im Leben neuen Sinn zu sehen. Ein Buch nicht nur für Suizidgefährdete, sondern auch für Angehörige und TherapeutInnen. '... ein sehr gutes und ein notwendiges Buch. Es gibt nichts Vergleichbares auf dem deutschen Markt'.

Paul G. Quinnett ist Arzt und Psychotherapeut. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Suizidprophylaxe.



Ein letzter Brief zum Abschied Mein Weiterleben nach dem Suizid meines Sohnes

Autorin: Helga Mend

ISBN: 978-3936935448

Ein Jahr ist seit dem Suizid meines Sohnes vergangen. Ich zeichne den Weg auf, den ich in dieser Zeit gegangen bin - mit all meiner Trauer, meinen Gefühlen und persönlichen Begegnungen. Es war ein Jahr voller Gegensätze. Ein Jahr der Tränen und völligen Verzweiflung, aber auch des Glücks und der unendlichen Dankbarkeit. Ich erinnere mich an Michael, berichte über Erlebnisse und Hilfsangebote. Vor allem aber erzähle ich von Menschen, die mich in meiner Trauer begleitet haben. Sie halfen mir, die schwerste Zeit meines Lebens besser bewältigen zu können.

Die Autorin Helga Mend hat in diesem Buch den Mut und die Kraft, in aller Offenheit und in einer sehr bewegenden und persönlichen Form von der ersten Sekunde der Mitteilung an vom Suizid ihres Sohnes zu berichten. Mehr als 11.000 Mal im Jahr nimmt sich in der Bundesrepublik ein Mensch das Leben und dennoch ist ein Suizid in unserer Gesellschaft oftmals noch ein Tabu-Thema. Dass dieses Schicksal jeden treffen kann, wird durch den Abschiedsbrief ihres Sohnes mehr als verdeutlicht. Wie wichtig es ist, dass Mitmenschen ohne Scheu und Berührungsängste auf diese Hinterbliebenen zugehen, wird anhand von vielen Beispielen im Umfeld der Autorin deutlich. Anteilnahme, Verständnis und Liebe werden in diesem Buch immer wieder angesprochen und zeigen, dass diese Kriterien ein Weiterleben nach dem Suizid einer geliebten Person ermöglichen.

Bücher, die Sie unterstützen können

Suizid



Warum konnten wir dich nicht halten Wenn ein Mensch, den man liebt, Suizid begangen hat

Autorinnen: Karin Dioda und Tina Gomez

ISBN: 978-3783126938

Die Selbsttötung eines nahe stehenden Menschen zu bewältigen zählt zu den härtesten Prüfungen, die das Leben bereithält, und Betroffene müssen dieses Schicksal oft einsam und ohne Unterstützung bewältigen. Es war nicht ihre Entscheidung, aber sie tragen die Folgen. Doch der Suizid ist auch gesellschaftlich ein Tabu. Das macht den Verlust zusätzlich schmerzhaft. Außenstehende können kaum verstehen, was die Trauernden fühlen. In diesem Buch kommen Fachleute und zahlreiche Betroffene zu Wort. Mit ihren Berichten wollen sie anderen Betroffenen Mut machen und zeigen, dass das Leben auch nach einem so traumatischen Erlebnis wieder lebenswert sein kann.

Tina Gomez hat Ethnologie und Psychologie studiert. Im Rahmen ihrer politischen Tätigkeit engagiert sie sich sowohl im schulischen Bereich wie auf kommunaler Ebene in sozialen Problemstellungen. Karin Diodà arbeitet als Fachjournalistin und Sachbuchautorin in Zürich. Zu ihren thematischen Schwerpunkten zählen Psychologie, Gesundheit, Medizin und Gesellschaft.



Lebensmüde Hilfe bei Suizidgefährdung

Autor: Thomas Giernalczyk

ISBN: 978-3871590429

Suizidgefahr entsteht nicht von heute auf morgen. Dieser Krisenratgeber klärt auf und wendet sich an Betroffene, Angehörige und berufliche Helfer. Er geht unter anderem auf verschiedene Persönlichkeits- oder Lebenskrisen ein und schildert Unterstützungsmaßnahmen für Menschen, die sich in extremer seelischer Not befinden. Eine ausführliche Adressenliste verweist auf entsprechende Institutionen im deutschsprachigen Raum, die bei akuter Gefahr weiterhelfen.

Dr. phil. Thomas Giernalczyk, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytiker in eigener Praxis, Vorstandsmitglied in „Die Arche“ - Selbstmordverhütung und Hilfe in Lebenskrisen e.V., Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention - Hilfe in Lebenskrisen (DGS) und Dozent an der Universität der Bundeswehr München.